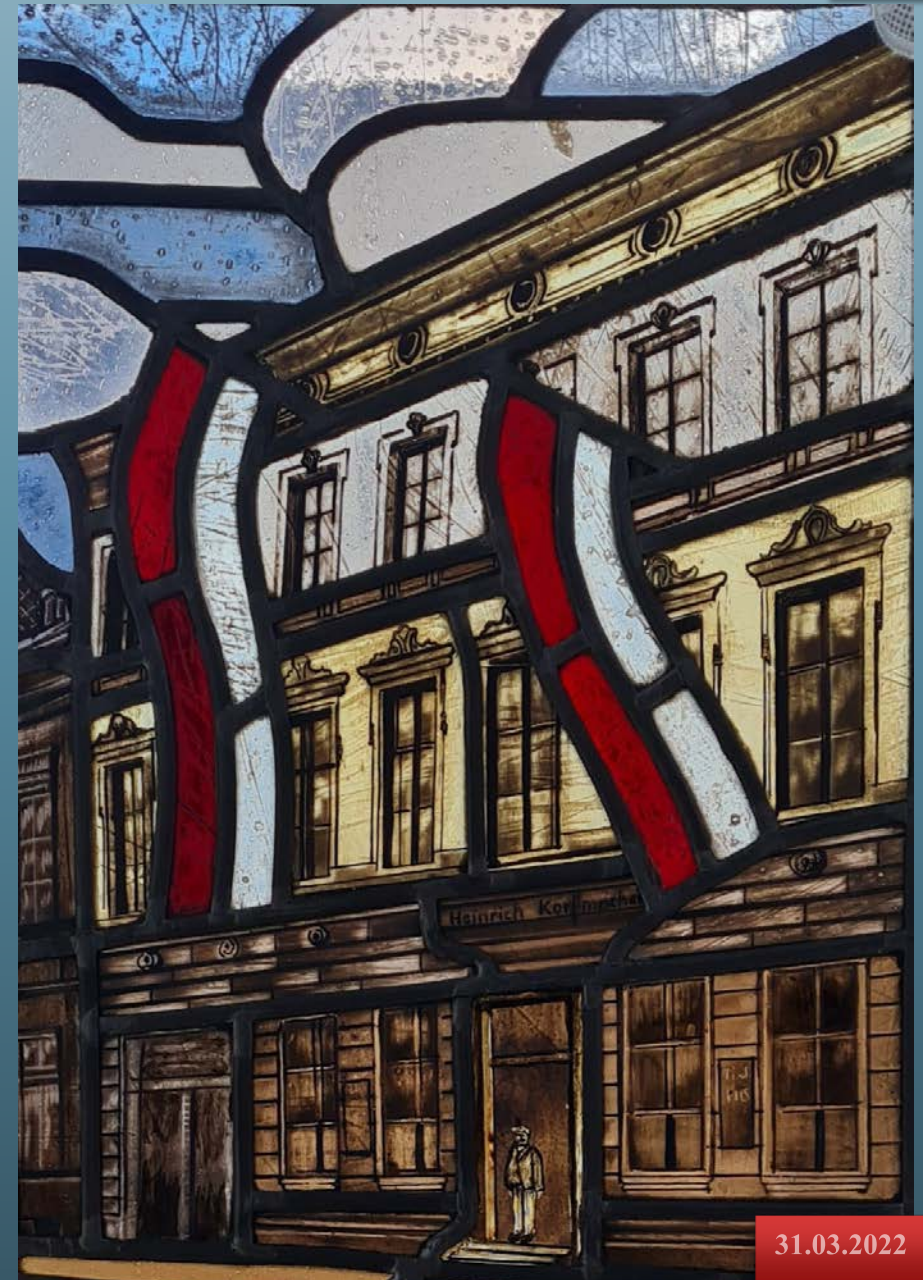


Die Bäcker- und Brauer- Familie Servaes und die Gaststätte Korfmacher

EIN VORTRAG VON
REINHOLD MOHR



I. Die Bäcker- und Brauer-Dynastie Servaes

1. Eine genealogische Szizze

2. Orte des Wirkens von Wilhelm Servaes und seiner Söhne

II. Der Bau des Hauses Friedrichstraße 10

III. Die Eigentümer des Hauses Friedrichstraße 10 und der Gaststätte ab 1893

IV. Die Bäckerei Heck und die Sicherung der Fahnen des Jägerkorps

V. Die Pächter von 1965 bis 1980

VI. Das Ende des Hauses und der Gastwirtschaft

VII. Relikte

VIII. Benutzte Literatur und Quellen

I. Die Bäcker- und Brauer-Dynastie Servaes

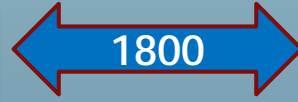
1. Eine genealogische Skizze

Johann Damian Servaes
(Goldschmied in Düsseldorf)



Adriane Lebally

Johann Heinrich Damian Servaes (1772-1820)



Maria Christina Elfes (1782-1821)

Wilhelm Anton Servaes (1811-1891)



Maria Francisca Müller
(1816-1884)

Hubert Wilhelm Heinrich Servaes (1835-1881)



Catharina Margaretha Huberta Hermkes
(1838-1875)

Johann Heinrich Hubert Servaes (1836)



Francisca Josepha Cardener (1830-1884)

Johann Heinrich Hubert Joseph Servaes
(1838-1908)



Anna Maria Francisca Müller (1842-1875)



Maria Gertrud Stirken (1855-1906)

Franz Anton Hubert Servaes (1849-1924)



Gertrud Körsch (aus Osterath)
(1853-1906)

Peter Wilhelm Servaes (1851-1893) - ledig

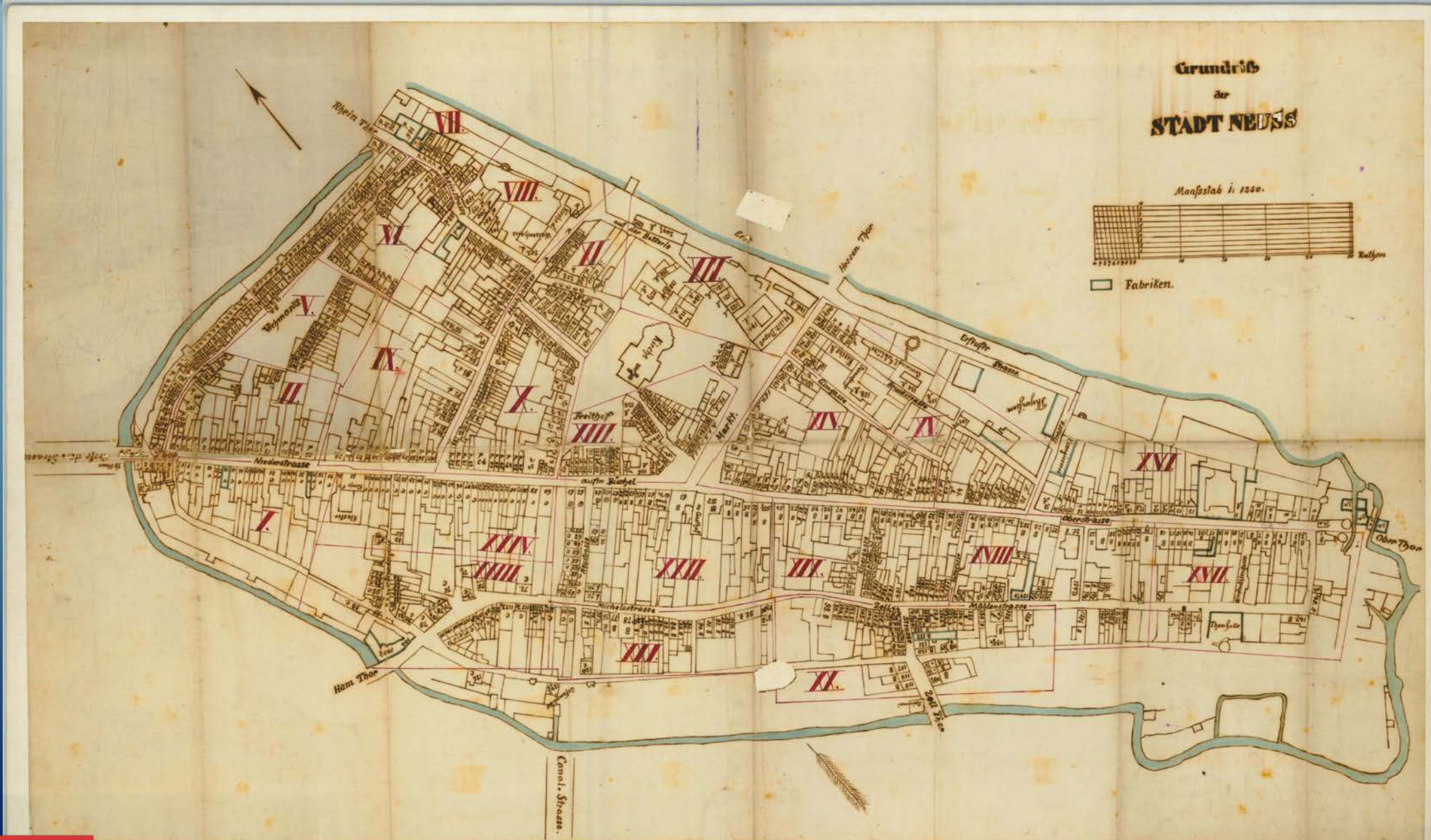
Friedrich Wilhelm Gustav Servaes (1863-1913)



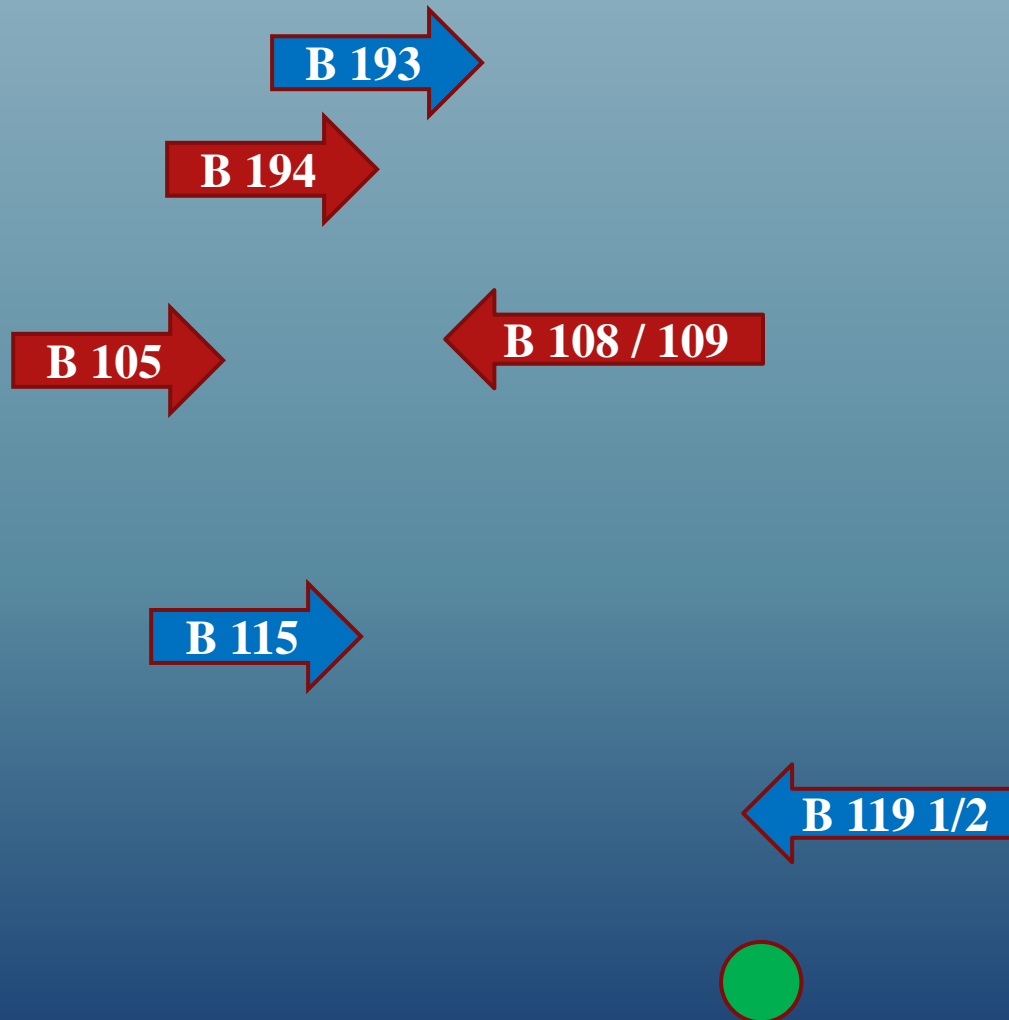
Magdalena Stüttgen (aus Köln)
(1869-?)

- I. Die Bäcker- und Brauer-Dynastie Servaes
 1. Eine genealogische Skizze
 2. Orte des Wirkens von Wilhelm Servaes und seiner Söhne

Kataster-Karte der Neusser Innenstadt um 1870



Kataster-Karte der Neusser Innenstadt um 1870 (Ausschnitt)



- B 105 = Dom
- B108 / 109 = Schärpe Eck
- B 115 = Zolleck
- B 119 1/2 = Zollstr. 32
- B 194 = Früh
- B 193 = „Zum Goldenen Stern“
-  = „Pizzatürmchen“



← Heute „Gaststätte Früh“

← „Zum Goldenen Stern“

← Wohnhaus von Franz Servaes bis 1890

← „Schärpe Eck“

← Gaststätte und Eigentum
von Franz Servaes ab 1890

→ Gaststätte von Franz Servaes

Restauration von Franz Wege – Zollstraße 32, vormals B 119 1/2

9

Ausspann-
Wirtschaft



„Stallung für 11
Pferde“

Restauration von Joseph Servaes – Krefelder Str. 61 (rechts)



Restauration von Joseph Servaes / Anton Warth (nach 1920)

11



Josef Servaes, geb. 1882, Sohn von Joseph Servaes, übernahm den Gastronomiebetrieb

1908 Heirat mit Hedwig Helten, geb. 1885

1916 verstorben im Reserve-Lazarett Berlin Schöneberg („Geschäftshaus des Westens“)

1920 heiratet seine Witwe Anton Warth



In den Trümmern des Gastronomiebetriebes von Josef Servaes jun. bzw. von Anton Warth existierten nach 1945 zwei Gaststätten, die eine gemeinsame Toilettenanlagen besaßen.

Der rechte Teil des Gebäudes steht noch komplett.

Dort steht heute der Neubau mit dem Café Heinemann und dem Brillengeschäft Fielmann

Das Haus Neustraße 7 – ehemals Konditorei Gustav Servaes

13



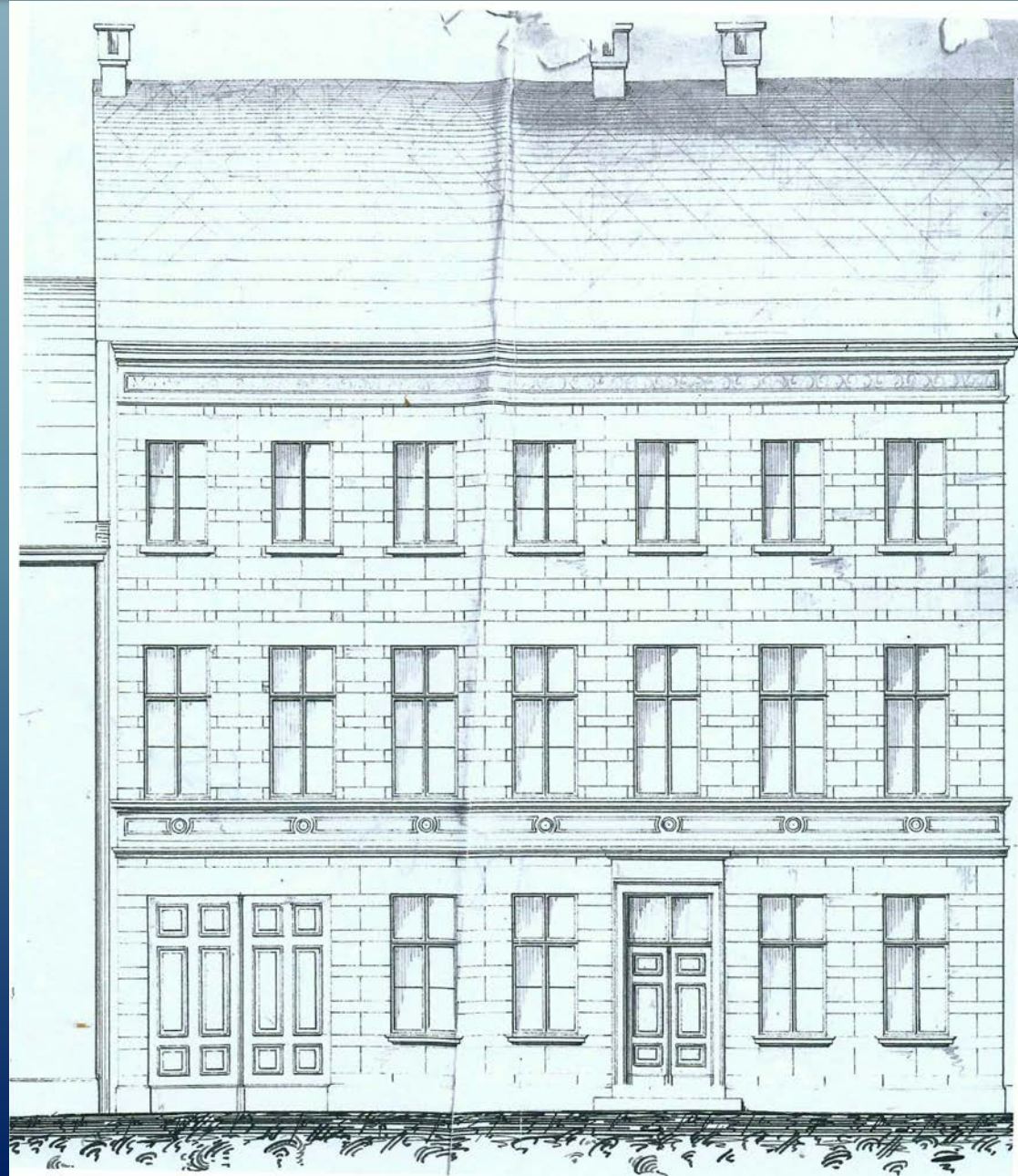
I. Die Bäcker- und Brauer-Dynastie Servaes

1. Eine genealogische Skizze

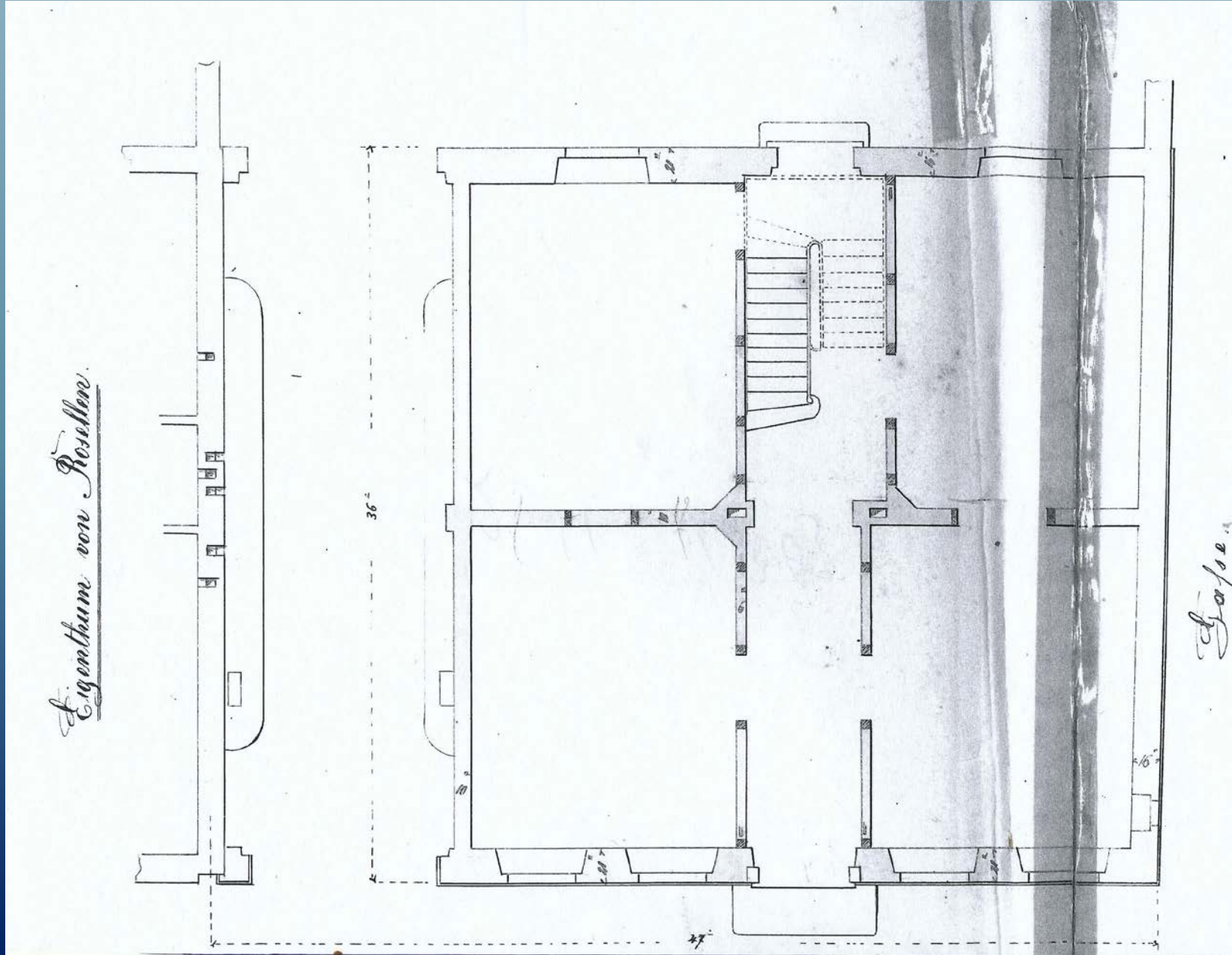
2. Orte des Wirkens von Wilhelm Servaes und seiner Söhne

II. Der Bau des Hauses Friedrichstraße 10

Ansicht des geplanten Neubaus Friedrichstraße (1863)



Grundriss des Erdgeschosses mit Toreinfahrt



I. Die Bäcker- und Brauer-Dynastie Servaes

1. Eine genealogische Skizze

2. Orte des Wirkens von Wilhelm Servaes und seiner Söhne

II. Der Bau des Hauses Friedrichstraße 10

III. Die Eigentümer des Hauses Friedrichstraße 10 und der Gaststätte ab 1893

1891: Wilhelm Servaes stirbt

Eigentümer: Geschwister Servaes

1893: Peter Servaes stirbt

Verkauf an Gebrüder Kallen (Novesia Brauerei)

1893: Verpachtung an Heinrich Treeker

1899: Umbau des Tanzsaales

zu drei Wohnräumen

1903: (spätestens)

Verkauf an Heinrich Treeker

1905:

Verkauf an Heinrich Korfmacher

Um 1937:

**Übernahme der Gaststätte
durch Wilhelm Korfmacher**

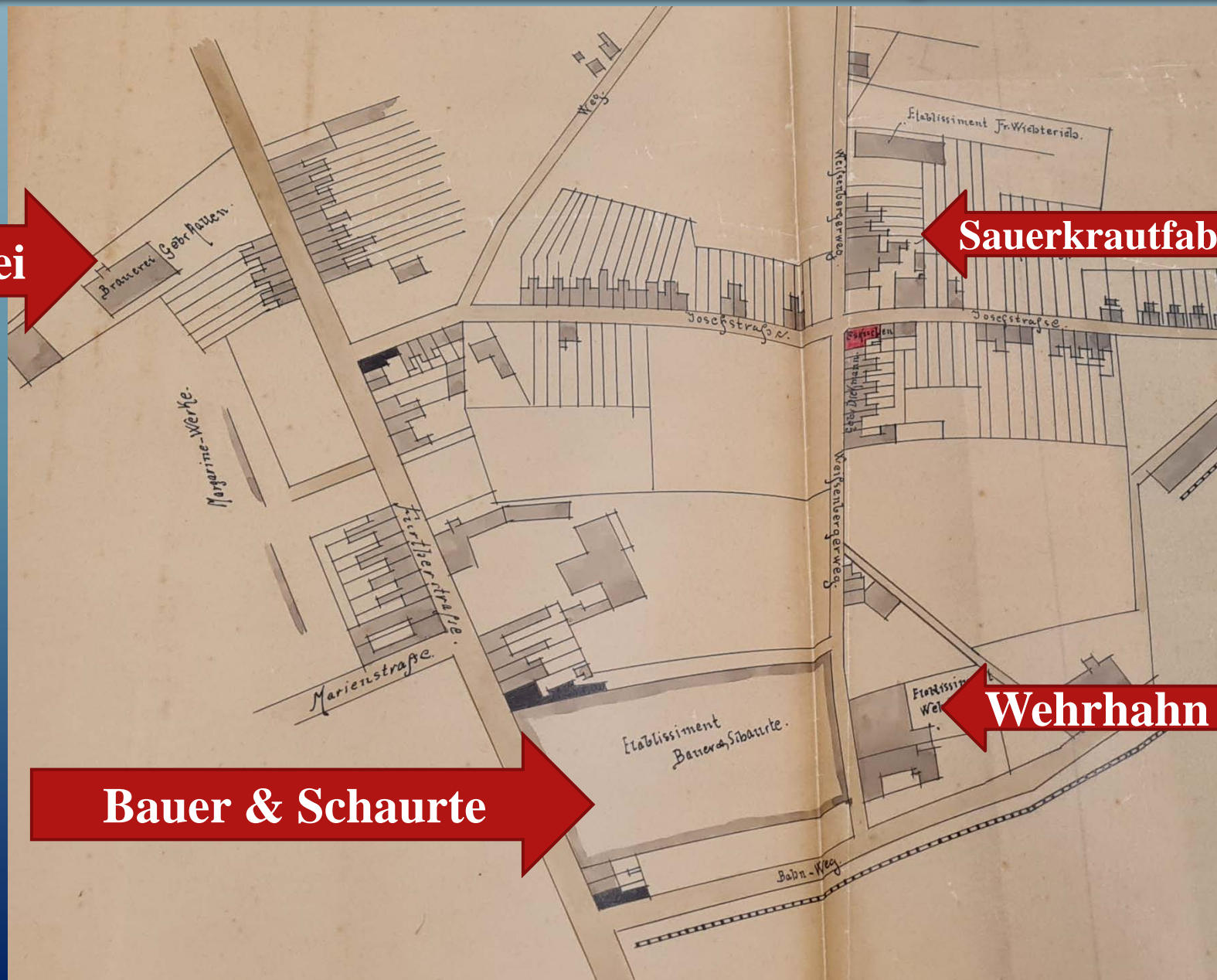
„Nüss hinger de Bahn“ im Jahr 1898: Die Lage der Novesia-Brauerei

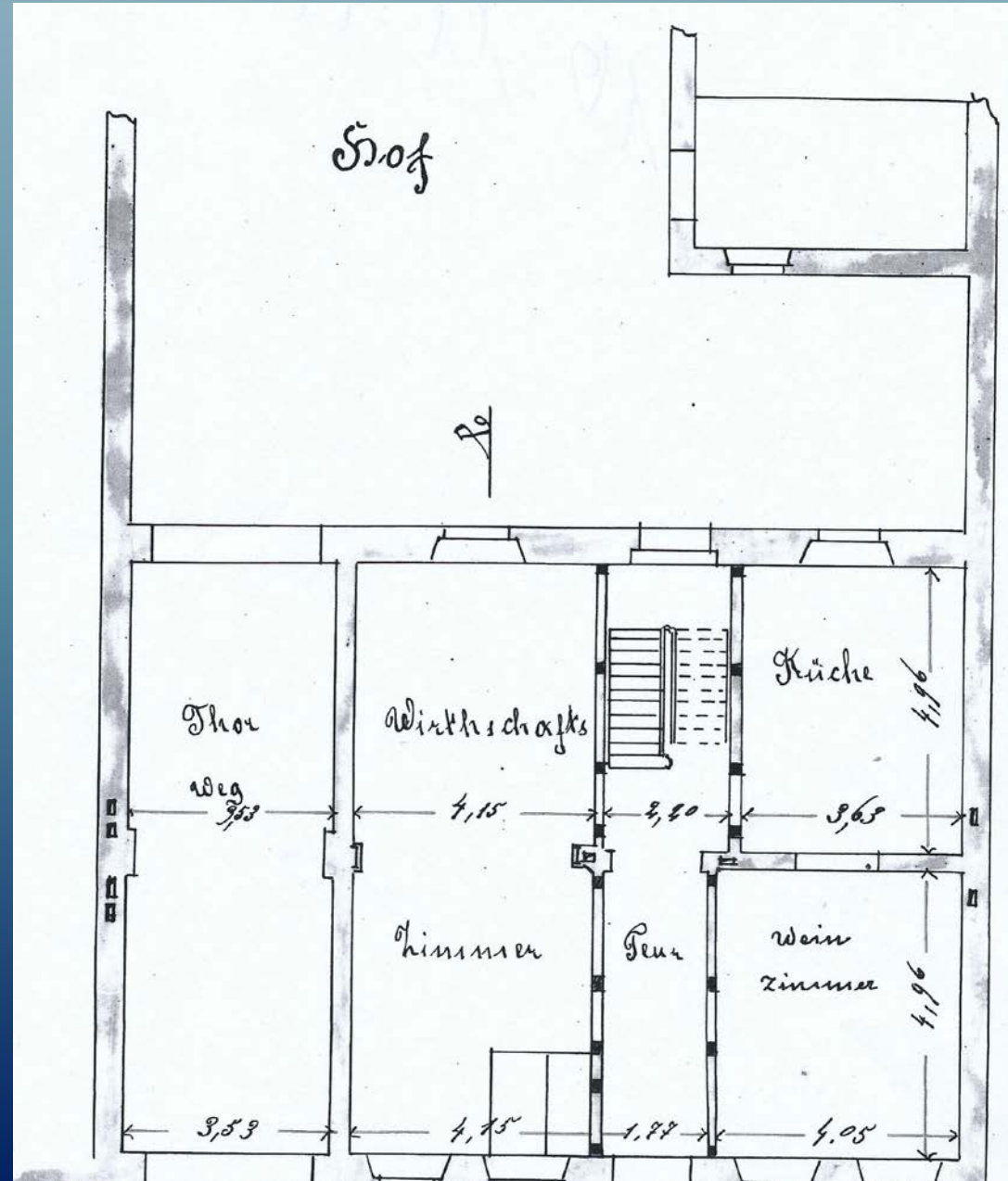
Novesia-Brauerei

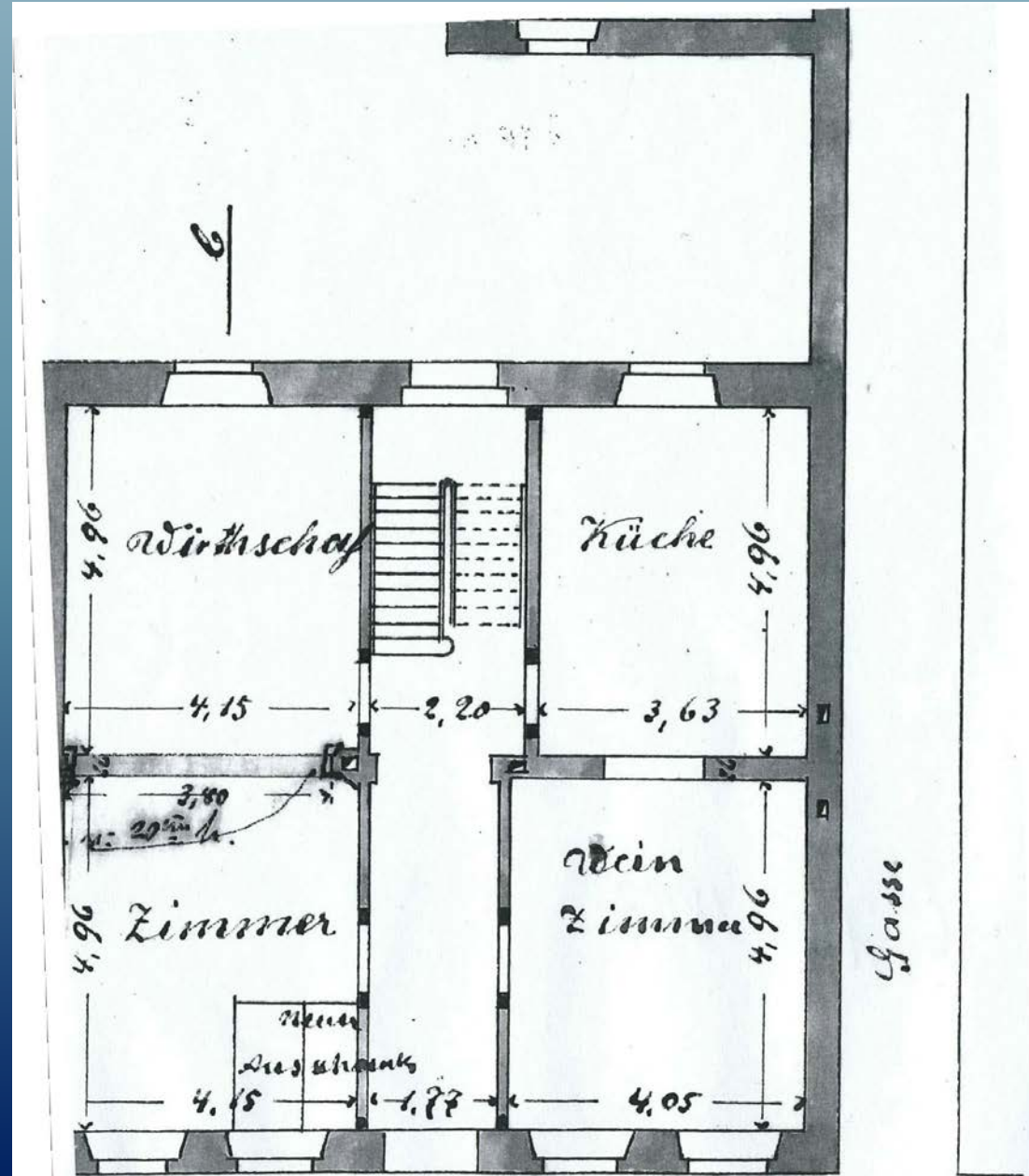
Sauerkrautfabrik Dickmann

Wehrhahn & Nauen

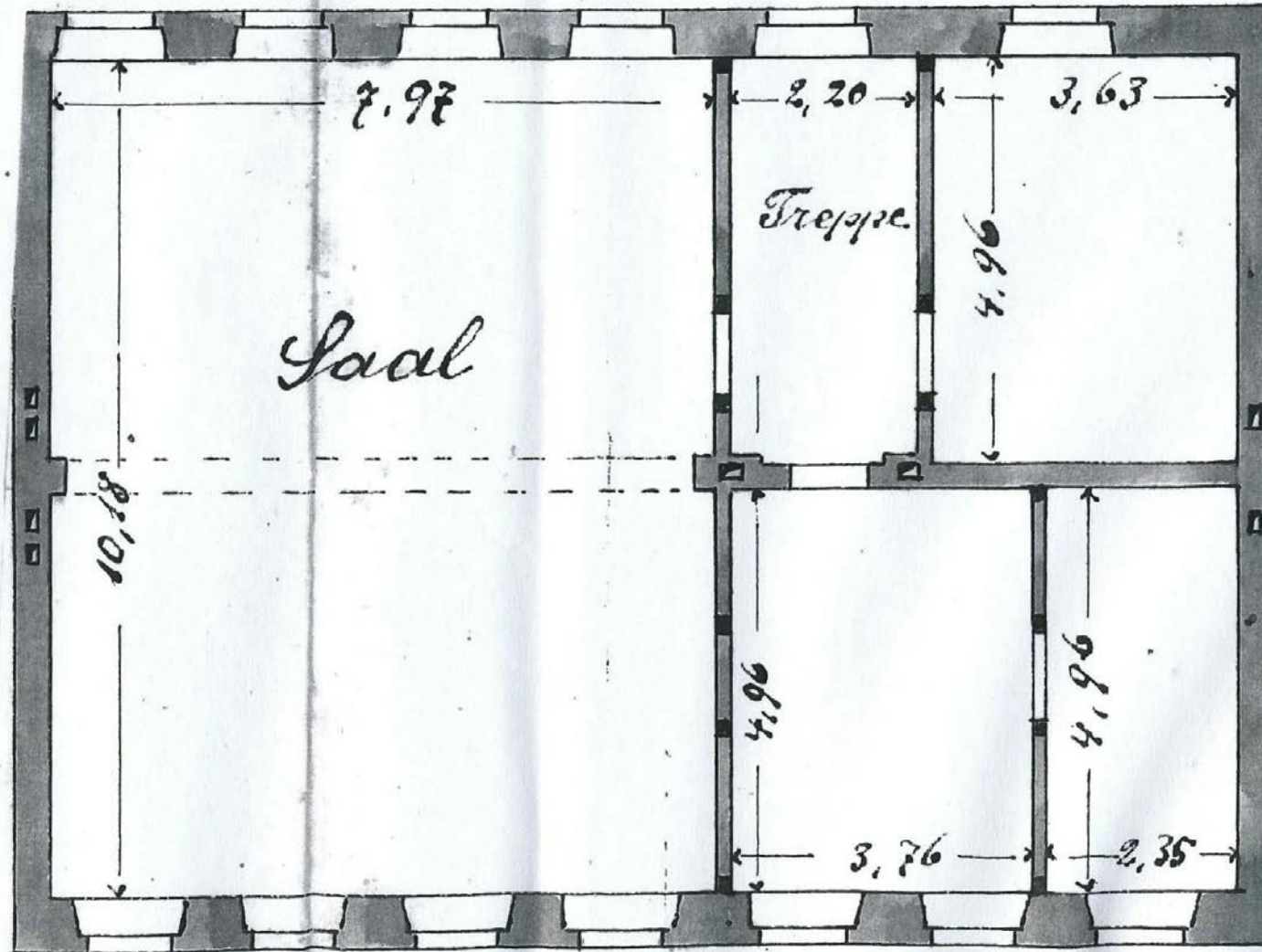
Bauer & Schaurte





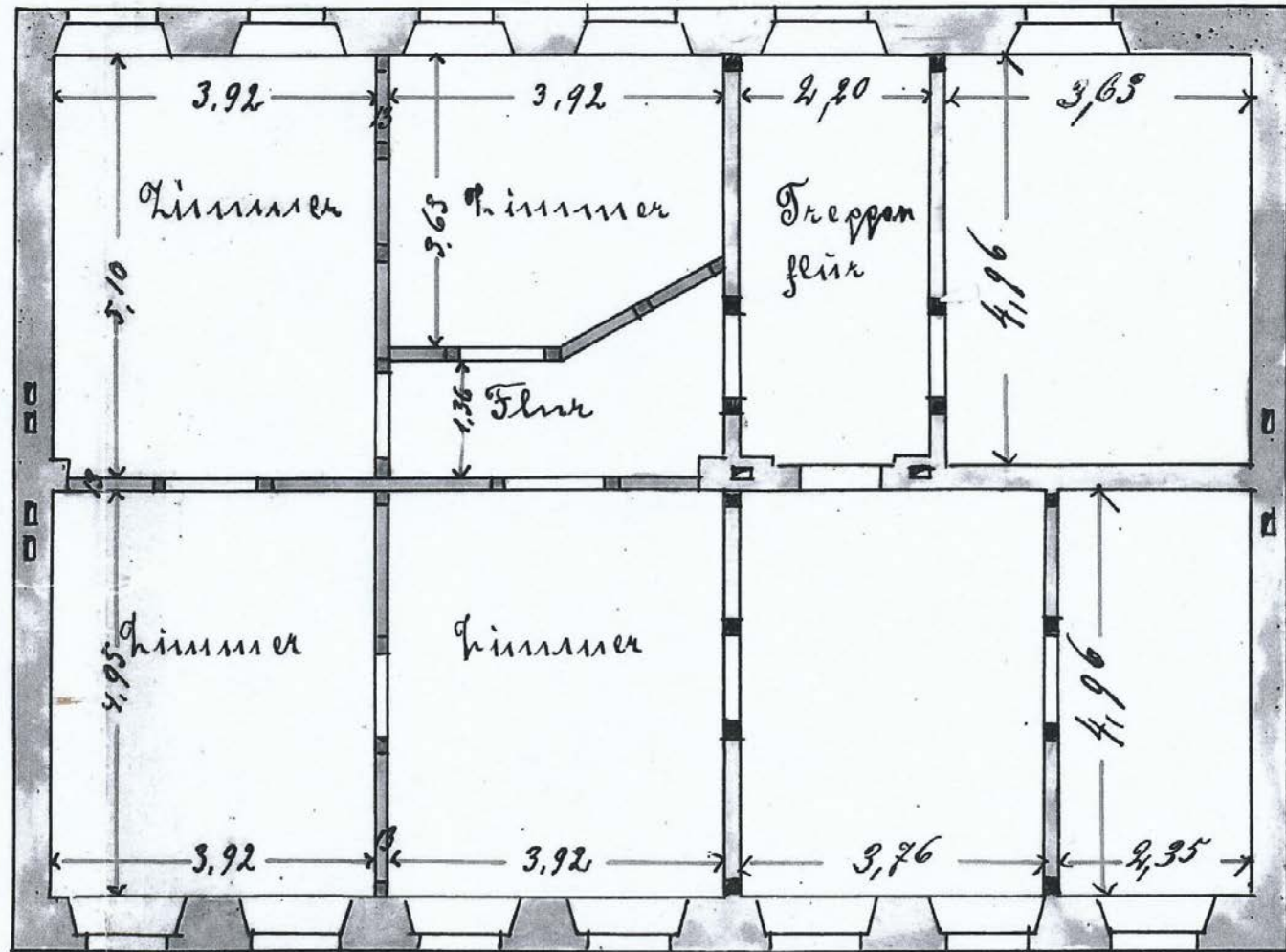


Die erste Etage vor dem Umbau um 1900



I Etage

Die 1. Etage nach dem Umbau des Tanzsaals um 1900



I Etage

der Stadt

10 meter



Heinrich Korfmacher 1878 in Hamm geboren

Eltern kaufen Bauernhof in Fischeln, weil Landwirtschaft in Hamm wegen Landverkauf zum Ausbau des Düsseldorfer Hafens nicht mehr für den eigenen Betrieb ausreicht

Anna Catharina Engels in Fischeln geboren

Heirat in Fischeln

Nach Tod der Eltern Korfmacher Auszahlung der Geschwister, Umzug von Heinrich Korfmacher nach Neuss

1905 Kauf des Hauses und der Gaststätte Friedrichstraße 10



Crefelder Firmenschilder-Fabrik
Knur & Braun.

Hochzeitsfoto des Ehepaars Wilhelm Korfmacher (1937)



Wilhelm Korfmacher 1905 in Neuss geboren

Ab 1925 spätestens „Wirtschaftsgehilfe“

**1937 Heirat mit Katharina Barbara Rathmacher aus
Kaarst (Kaarster Brücke), geb. 1908**

1941 zur Wehrmacht eingezogen

Juni 1945 Rückkehr nach Neuss

1948 Tod der 1. Ehefrau

1950 2. Ehe mit Elsbeth Marks

1965 Wilhelm Korfmacher verstorben

I. Die Bäcker- und Brauer-Dynastie Servaes

1. Eine genealogische Skizze

2. Orte des Wirkens von Wilhelm Servaes und seiner Söhne

II. Der Bau des Hauses Friedrichstraße 10

III. Die Eigentümer des Hauses Friedrichstraße 10 und der Gaststätte ab 1893

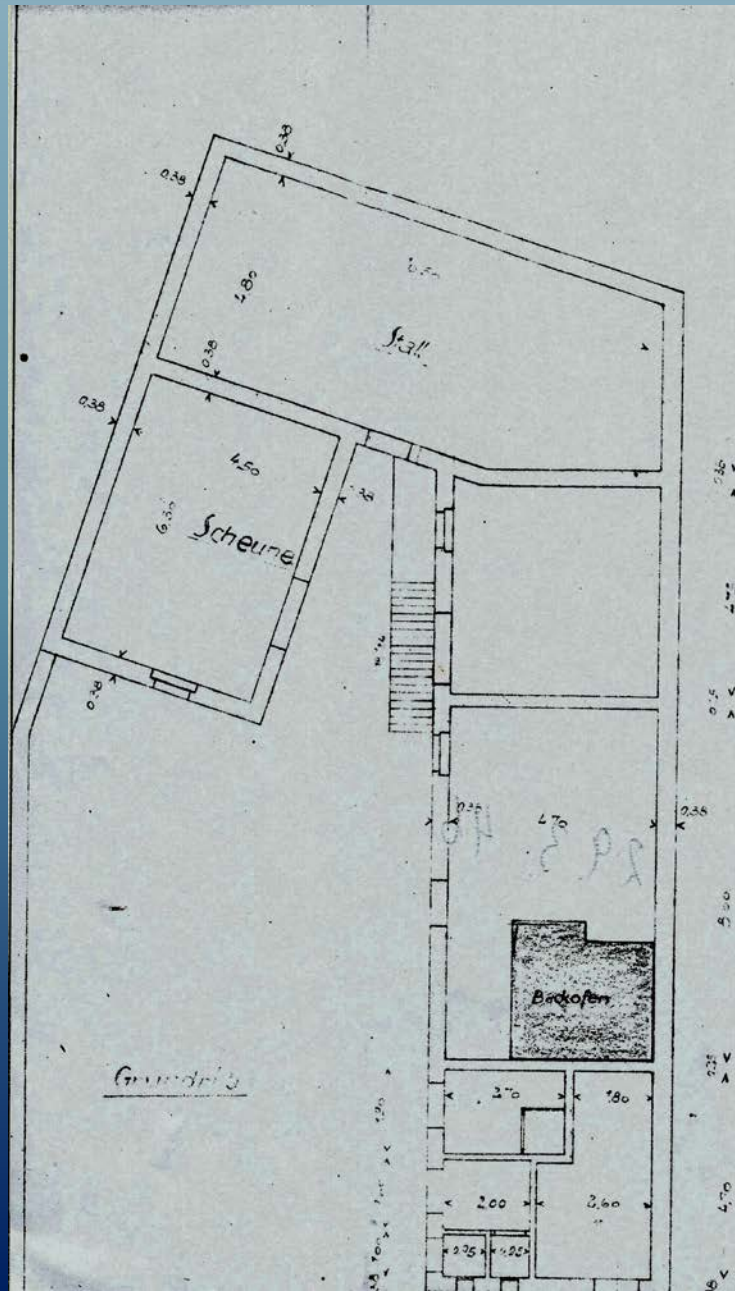
IV. Die Bäckerei Heck und die Sicherung der Fahnen des Jägerkorps

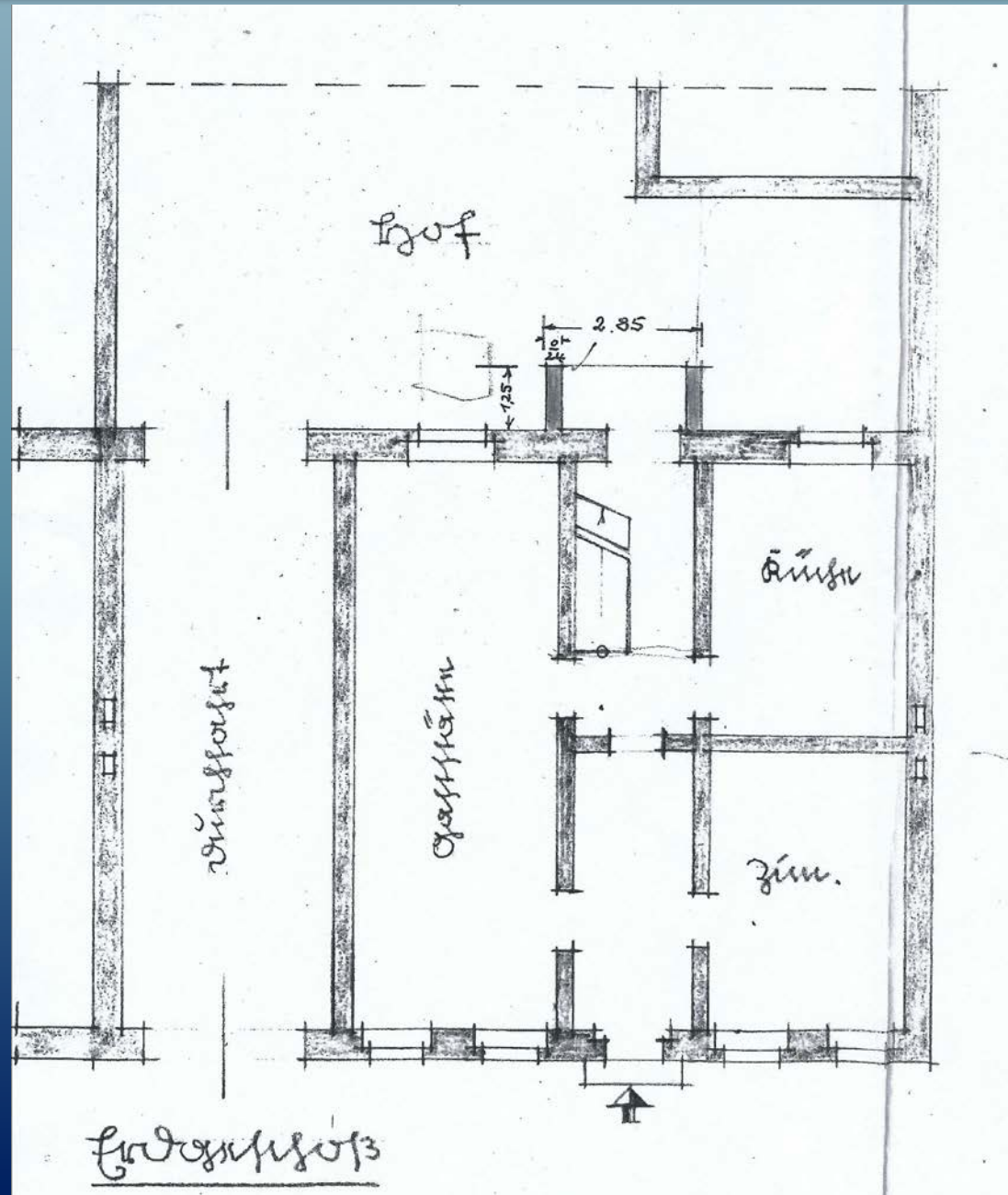


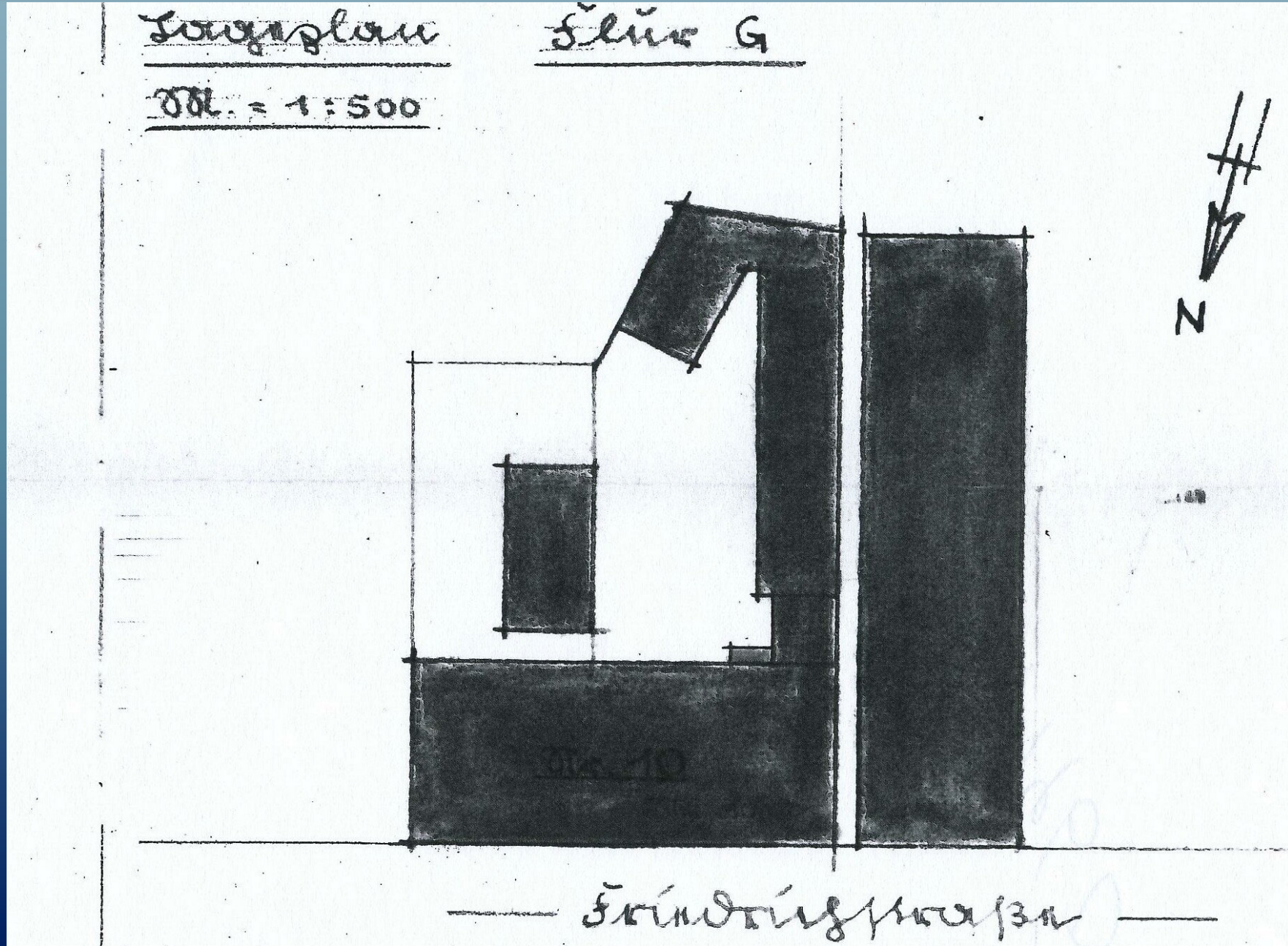
Die bis dahin im „Hammtorkrug“ gelagerten Fahnen des Jägerkorps hatte Quirin Heck in den letzten Kriegstagen in einer Heuraufe in den Stallungen der Gaststätte Korfmacher untergebracht.

Sie blieben dort unentdeckt und unversehrt, obwohl eine Luftmine nicht nur das Haus Friedrichstraße 15 (Bäckerei Heck) vollständig, sondern auch die Nr. 10 teilweise zerstörte.

Grundriss mit Angabe des geplanten Backofens 1946







Ansicht des Hauses Friedrichstraße in den 70er Jahren

32

1986 erfolgte der Abriss.



I. Die Bäcker- und Brauer-Dynastie Servaes

1. Eine genealogische Skizze

2. Orte des Wirkens von Wilhelm Servaes und seiner Söhne

II. Der Bau des Hauses Friedrichstraße 10

III. Die Eigentümer des Hauses Friedrichstraße 10 und der Gaststätte ab 1893

IV. Die Bäckerei Heck und die Sicherung der Fahnen des Jägerkorps

V. Die Pächter von 1965 bis 1980

Ab April 1965:

Wolfgang Gierschner

Ab Juli 1965:

Else Bröxkes

Ab März 1968:

Rosemarie Spicker

Ab September 1968:

Amalie Blömacher

Ab September 1969:

Fritz Norrenberg

Ab August 1970:

Christel Münch

Ab Oktober 1972:

Brigitte Wimmer

Ab 1974:

Johanna Gräf

Ab Juli 1978:

Katharina Nakaten

I. Die Bäcker- und Brauer-Dynastie Servaes

1. Eine genealogische Skizze

2. Orte des Wirkens von Wilhelm Servaes und seiner Söhne

II. Der Bau des Hauses Friedrichstraße 10

III. Die Eigentümer des Hauses Friedrichstraße 10 und der Gaststätte ab 1893

IV. Die Bäckerei Heck und die Sicherung der Fahnen des Jägerkorps

V. Die Pächter von 1965 bis 1980

VI. Das Ende des Hauses und der Gastwirtschaft



I. Die Bäcker- und Brauer-Dynastie Servaes

1. Eine genealogische Skizze

2. Orte des Wirkens von Wilhelm Servaes und seiner Söhne

II. Der Bau des Hauses Friedrichstraße 10

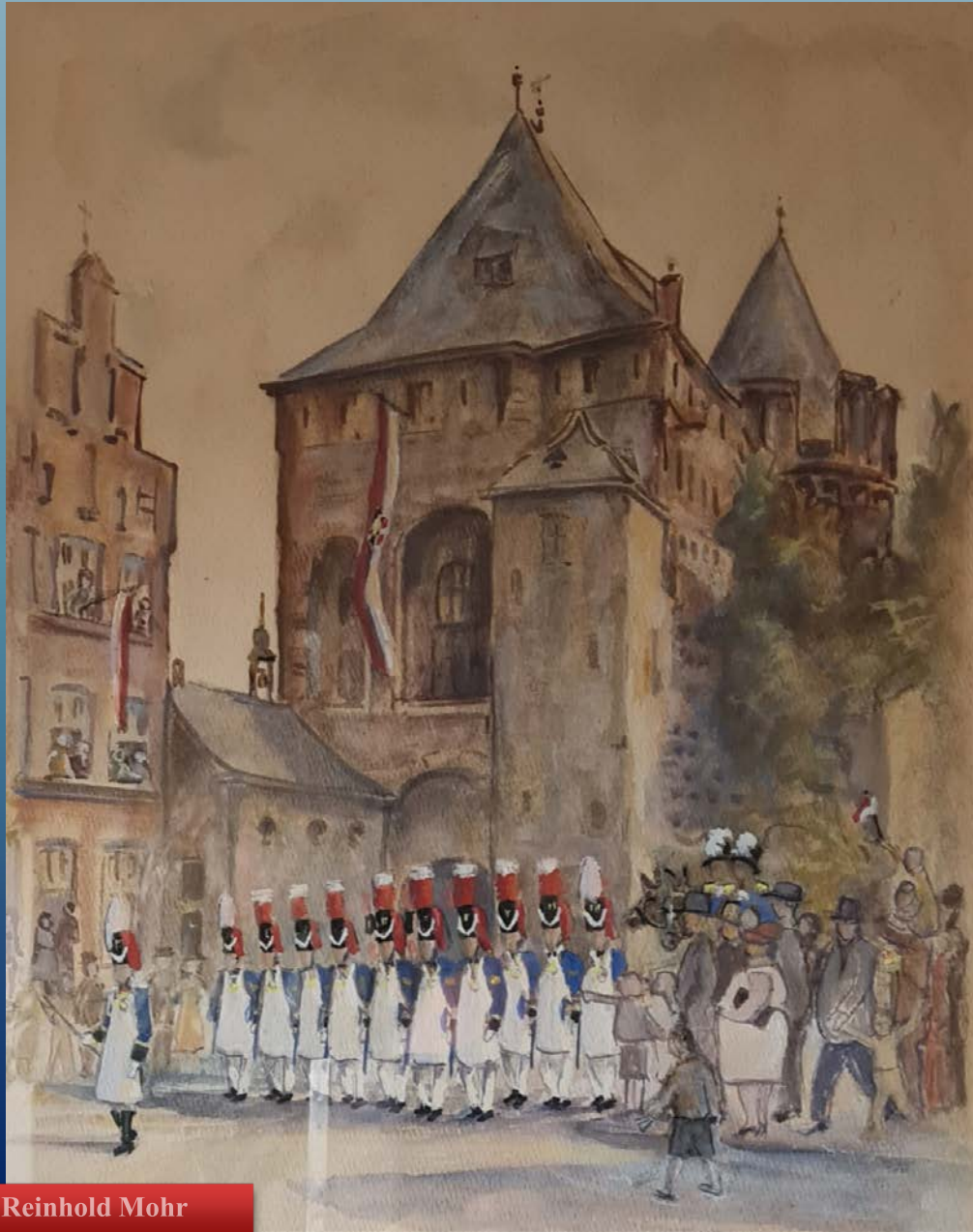
III. Die Eigentümer des Hauses Friedrichstraße 10 und der Gaststätte ab 1893

IV. Die Bäckerei Heck und die Sicherung der Fahnen des Jägerkorps

V. Die Pächter von 1965 bis 1980

VI. Das Ende des Hauses und der Gastwirtschaft

VII. Relikte





I. Die Bäcker- und Brauer-Dynastie Servaes**1. Eine genealogische Szizze****2. Orte des Wirkens von Wilhelm Servaes und seiner Söhne****II. Der Bau des Hauses Friedrichstraße 10****III. Die Eigentümer des Hauses Friedrichstraße 10 und der Gaststätte ab 1893****IV. Die Bäckerei Heck und die Sicherung der Fahnen des Jägerkorps****V. Die Pächter von 1965 bis 1980****VI. Das Ende des Hauses und der Gastwirtschaft****VII. Relikte****VIII. Benutzte Literatur und Quellen**

Severin Wasen setzte die Kunstwerke von Thorn Prikker in der Drei-Königen-Kirche ein und schuf die Fenster in der Christus-Kirche zum Gedenken der gefallenen evangelischen Soldaten im Kirchen-Kreis Neuss



Sein Sohn Josef schuf die Bleiglas-Gemälde in den Fenstern der Gaststätte Korfmacher nach Motiven des Vaters.

Archiv Karl-Heinz Nischack

Archiv des Neusser Grenadierkorps (Eric Cieslak)

Erinnerungen von Cäcilia Bodewig, geb. Korfmacher

Hopf, Simon: In Kormachers Pferdestall versteckt. Über den Krieg gerettete Fahnen des Neusser Jägerkorps 1947 erstmals wieder präsentiert. In: NGZ, Ausgabe vom 14.08. 2007

Lange, Joseph: Bürger und Bürgersöhne. 175 Jahre Neusser Bürger-Schützen-Verein 123-1998. Neuss 1988

Lange, Joseph: Der Neusser Kunstglasmaler Severin Wasen (1885-1953). In: Novaesium 2010, S. 203ff, Neuss 2010

Stadt Neuss, Amt für Bauberatung und Bauordnung, Hausakte Friedrichstraße 10 (Altakte)

Stadtarchiv Neuss, Adressbücher Neuss, 1883 - 1980

**Stadtarchiv Neuss, B,02.03, Nr. 740, 3614, 3615 (Anträge auf Erteilung von
Gaststättenkonzessionen)**

Stadtarchiv Neuss, Einwohnermeldekartei

Stadtarchiv Neuss, Standesamtsregister

Strahl, Alfred: Düsseldorfer Trauregister, Band 2, Familienbuch Derendorf, Düsseldorf 2005